

# Lehmstein leicht 2DF 700

## Anwendungsklasse II

### Art. 07.013

- **Übliche Mauerwerkstechnik**
- **Leichter Dämmstein**



**ClayTec Lehmstein leicht Anwendungsklasse II** ist ein besonders leichter Lehmstein der Anwendungsklasse II (= für Innenmauerwerk) mit wärmedämmender Wirkung. Der Lehmstein 700 2DF ermöglicht die moderate Innendämmung von Fachwerkhäusern und allen anderen Altbauten in üblicher Mauerwerkstechnik. Als Mörtel ist Lehm-Mauermörtel leicht geeignet.



**DEUTSCHLAND**  
© ClayTec GmbH & Co. KG  
Nettetalter Straße 113-117  
D-41751 Viersen-Boisheim  
+49 (0)2153 918-0  
service@claytec.com  
claytec.de

**ÖSTERREICH**  
© ClayTec Lehmstoffe GmbH  
Stranach 6  
A-9842 Mörttschach  
+43 (0) 676 430 45 94  
service@claytec.com  
claytec.at

Ausgabe 2024/10  
Änderungen und Irrtümer  
vorbehalten. Aktuelle Version  
unter [claytec.de](http://claytec.de)

# Lehmstein leicht 2DF 700

## Anwendungsklasse II

### Art. 07.013

**Anwendungsgebiet** Formgepresste Lehmsteine der Anwendungsklasse II für Vorsatzschalen und nichttragende Innenwände.

**Zusammensetzung** Baulehm, Holzhäcksel und Strohhacksel

**Baustoffwerte** Lehmstein formgepresst. Anwendungsklasse AK II. 2DF (2 x Dünformat). Vollsteine. Rohdichteklasse 0,7.  $\mu$ -Wert 5/10. Wärmeleitfähigkeit 0,21 W/m·K. Baustoffklasse B2\*. Baustoffklasse jeweils B2, bessere Einordnung vorbehaltlich brandschutztechnischer Belegprüfungen möglich (Lehmbau Regeln DVL 2009, S. 97).

**Lieferform** Eingeschweißt auf Paletten á 350 Stk. Bruch  $\leq$  4%.

**Lagerung** Die Lagerung ist unbegrenzt möglich. Es können drei Paletten aufeinander gestapelt werden.

**Materialbedarf** Abhängig von Steinformat und Wanddicke ergibt sich folgender Stein-/ Mörtelbedarf m<sup>2</sup>:

Steinformat	11,5 cm	24,0 cm
2DF	33 Stk / 20 l	66 Stk / 55 l

Zur Schalenfugenfüllung ggf. 10 l Mörtel / m<sup>2</sup> berücksichtigen.

**Verarbeitung** Leichtlehmsteine werden den Regeln des Mauerhandwerks entsprechend verarbeitet. Als Mauermörtel wird Lehm-Mauermörtel leicht (ClayTec 05.022 und 10.122) verwendet.

**Bei wärmedämmenden Vorsatzschalen wird die Schalenfuge zur Außenwand satt mit Mörtel verfüllt.** Dazu muss das Mauerwerk ggf. mechanisch mit der Außenwand verbunden werden (mittels Montagelochbändern o.ä.). **Die Schalenfuge darf aus Trocknungsgründen nicht mehr als 1 cm dick ausgeführt werden.** Unebene Außenwände sind zunächst grob fluchtrecht beizuputzen, vor Ausführung des Mauerwerks trocken lassen.

**Weiterbehandlung** Mauerwerk vollständig trocknen lassen. Innenschalen und Innenwände werden in der Regel mit ClayTec Lehmputzmörteln verputzt, siehe ClayTec „Arbeitsblatt Innendämmung“.

Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 2024/10.